

Landratsamt Sigmaringen / Postfach 14 62 / 72484 Sigmaringen

An die
Presse 30.10.2020

Zentralstelle

Tobias Kolbeck
Tel: 07571 102-2150
Fax: 07571 102-1029
tobias.kolbeck@lrasig.de

Sigmaringen, 30.10.2020
Unser Zeichen:

Pressemitteilung
Nr. 227/2020

Landkreis Sigmaringen setzt ab Montag weitere Verstärkerbusse ein

Die in Baden-Württemberg schnell ansteigenden Corona-Infektionszahlen und die damit einhergehende Ausrufung der Pandemiestufe 3 erfordern neben der Maskenpflicht weitere Maßnahmen im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV), speziell in der Schülerbeförderung. Der Landkreis Sigmaringen reagiert darauf und wird nach den Herbstferien weitere Verstärkerbusse für den Schülerverkehr einsetzen.

Konkret hat das Landratsamt Sigmaringen bei den Verkehrsunternehmen ab Montag insgesamt **21** Verstärkerfahrten mit einem finanziellen Volumen von rund 70.000 EUR pro Monat bestellt. Hiervon profitieren rund 25 Schulen.

„Durch das Vermeiden von vollen Schulbussen wird das Infektionsrisiko von Schülern und Schülerinnen deutlich verringert. Der Schulweg soll nicht zu einem Ansteckungsherd werden. Wir setzen daher alles daran die Ansammlung von Schülerinnen und Schülern auf dem Schulweg zu entzerren“, so Max Stöhr, Fachbereichsleiter Kommunales und Nahverkehr.

Vor allem zu den gängigen Schulanfangs- und -endzeiten kommt es zu einem sehr hohen Fahrgastaufkommen im ÖPNV. Doch eben in diesen so genannten Stoßzeiten ist es für alle an der Schülerbeförderung beteiligten Akteure eine große Herausforderung zusätzliche Busfahrer und Fahrzeuge zur Verfügung zu stellen, da genau zu diesen Stoßzeiten bereits nahezu alle im Kreis verfügbaren Kapazitäten im Einsatz sind.

In einer sehr kooperativen Zusammenarbeit mit den Verkehrsunternehmen vor Ort ist es dem Landkreis dennoch gelungen, weitere Buskapazitäten zu schaffen. Auch die Verkehrsunternehmen untereinander helfen sich gegenseitig aus, um den Schülerinnen und Schülern einen

möglichst sicheren Schulweg zu ermöglichen. Einzig von der SWEG (Hohenzollerische Landesbahn) wurde bislang kein Bedarf für Verstärkerbusse gemeldet.

Neben dem Einsatz zusätzlicher und größerer Busse wird es unter anderem Stichfahrten geben, also ein Bus eine Strecke mehrmals oder in einer anderen Haltestellenreihenfolge abfahren.

„Durch die Stichfahrten und zeitlich versetzten Verstärkerbusse erhoffen wir uns zudem eine Entspannung an den Bushaltestellen. Die Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern bitten wir weiterhin, sowohl in den Bussen als auch an den Bushaltestellen, die Maskenpflicht und das Abstandsgebot einzuhalten.“ betont Max Stöhr, Fachbereichsleiter Kommunales und Nahverkehr.

Sollte sich in den nächsten Wochen herausstellen, dass noch weitere Maßnahmen erforderlich sind, wird mit den Schulen jedoch sicherlich noch einmal über eine Entzerrung der Unterrichtsbeginn- und endzeiten diskutiert werden müssen.

Die Verstärkerleistungen auf den einzelnen Linien im Landkreis Sigmaringen im Überblick:

Linie	Linienverlauf	seit/ab
7422	Sigmaringen – Winterlingen	05.10.
393	Herbertingen – Riedlingen	09.10.
9	Gammertingen – Hettingen	16.10.
7566	Bad Saulgau – Hohentengen	02.11.
7573	Bad Saulgau – Herbertingen	02.11.
415/7566	Rundkurs GS Hohentengen	02.11.
7567	Ostrach – Bad Saulgau	02.11.
419	Mengen – Blochingen – Herbertingen	02.11.
416	Mengen – Rulfingen – Krauchenw. – Rosna	02.11.
641	Leibertingen – Meßkirch	02.11.
668	(Sigm.)- Storzigen – Stetten/Schwenningen	02.11.
103	Hausen – Krauchenwies – Sigmaringen	02.11.
102	Meßkirch – Vilsingen – Inzigkofen – Sigm.	02.11.
102	Sigmaringen, Liebfrauenschule – Bahnhof	02.11.
(9)	Stadtbusverkehr Sigmaringen	02.11.
7378	Überlingen – Wald	02.11

Die für die jeweiligen Zusatzfahrten gültigen Fahrpläne können unter naldo.de abgerufen und in den Schulsekretariaten angefragt werden.